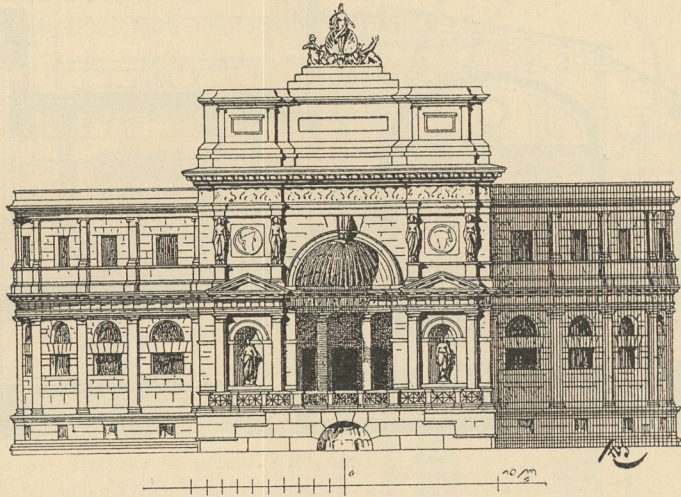


385.
 Aquarium
 zu
 Llandudno.

In England sind die Aquarien häufig mit öffentlichen Wintergärten (siehe Art. 354, S. 445) verbunden. Ein einschlägiges Beispiel wurde bereits in Fig. 358 u. 359 (S. 444) wiedergegeben.

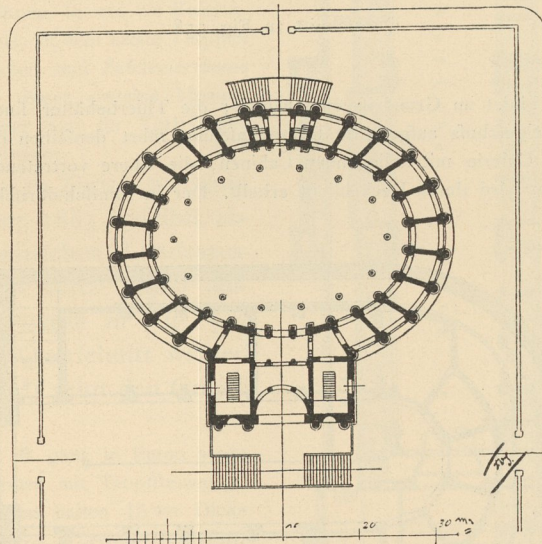
Das Sockelgeschoss jenes Bauwerkes wird vom Aquarium eingenommen. Der Langbau enthält im Centralraum eine Brunnenanlage (*fountain*), um welche herum 12 kleinere Schaubehälter für niedere Thiere

Fig. 561.



Anficht.

Fig. 562.



Grundriss.

Aquarium zu Rom⁵¹⁰).

Arch.: Ettore Bernich.

angeordnet sind. Zu beiden Seiten derselben ist je ein Zuschauerraum (*hall*) gelegen, deren jeder von den Tierbehältern (*show tanks*) umgeben ist. Hinter den letzteren befinden sich die Reservebecken (*spare tanks*) und hinter diesen die Wärtergänge (*attendants passages*). Dem Centralbau entsprechend sind zwei Vorbauten angelegt, wovon der vordere die Eintrittshalle (*portico*), die nach dem Aquarium führenden Treppenläufe und die Verwaltungsräume enthält. Im rückwärtigen Vorbau sind die zu beiden Seiten einer Halle (*hall*) angeordneten Treppen, welche nach dem Wintergarten führen, untergebracht, eben so Erfrischungsräume, Räume für das Dienstpersonal etc.